

Österreichische Rinderbörse GmbH  
Ing. Rudolf Rogl  
12.07.2010

### **Marktbericht – Rindermarkt:**

Bei Jungstieren wird in den meisten EU-Mitgliedsstaaten von einem rückläufigen Angebot berichtet. Gründe dafür sind die niedrigen Preise der letzten Wochen und die beginnenden Erntearbeiten. Die Nachfrage bleibt ruhig, die Preise sind stabil. Bei Schlachtkühen ist das Angebot in den meisten EU-Mitgliedsstaaten knapp, die Nachfrage stabil. Die Preise sind stabil bis regional leicht anziehend.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren leicht rückläufig, Nachfrage und Preise zeigen stabile Tendenz (Talsohle dürfte erreicht sein). Bei Schlachtkühen ist das Angebot regional noch sehr unterschiedlich, jedoch wieder leicht rückläufig. Die Preise sind stabil – leichte Preisverbesserung sind in den nächsten Wochen nicht ausgeschlossen. Bei Schlachtkälbern sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen.

### **Preiserwartungen netto für Woche 28/2010 (05.07.2010 – 11.07.2010)**

Stier HK R2/3:	€ 2,77 - € 2,83
Qualitätszuschlag für Stiere < 21 Monate	€ 0,05/kg
GS-Zuschlag:	€ 0,15/kg
Kalbin HK R2/3:	€ 2,41 € - 2,48
Kalbin unter 24 Monaten	Zuschlag bis zu € 0,15
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,04 - € 2,11
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,20 - € 2,26
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 4,25 - € 4,40
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,00- € 5,20